



FINDET HOPE

Kreuz-Klappkarte Erklärung

Beginn: Seite mit Sprechblase zeigen

Jesus war drei Jahre lang durchs ganze Land gezogen.

Jesus hatte den Menschen erzählt, was Gott sagt, was richtig ist.

Das konnte er, weil er der Sohn von Gott war.

Er hat erzählt:

Das wichtigste ist: Gott von ganzem Herzen zu lieben.

Genauso wichtig: Die anderen Menschen, so zu lieben, wie man sich selbst liebt.

Das heißt zum Beispiel anderen zu helfen.

Aber es gab andere Leute, die fanden andere Sachen wichtiger.

Bild seitlich aufklappen, sodass Krone & Geld zu sehen sind

Da gab es Leute, denen war wichtig, dass sie selbst immer das Beste bekommen (z.B. Geld).

Andere wollten das Sagen haben, über andere bestimmen, der Chef sein (z.B. als Könige).

Auf die untere Hälfte des Bildes zeigen

Manchen war sogar so wichtig, beliebt zu sein, dass sie schlecht über andere geredet haben, um selbst besser dazustehen.

Letztendlich haben sie so getan, als wäre Gott ihnen völlig egal, oder als gäbe es ihn gar nicht.

Und weil das alles nicht zu dem gepasst hat, was Jesus gesagt hat...

Bild nach oben und unten aufklappen, sodass Jesus am Kreuz zu sehen ist

...haben sie Jesus an ein Kreuz gebracht. Und an diesem Kreuz musste Jesus sterben.

Seine Jünger, seine Freunde dachten: Nun ist alles aus und vorbei.

Das war es aber nicht. Denn das Unglaubliche ist passiert...

Bild seitlich aufklappen, sodass Auferstehung zu sehen ist

...Jesus ist wieder lebendig geworden. Er ist auferstanden.

Seine Jünger, seine Freunde haben ihn gesehen und begriffen: Jesus ist wirklich wieder lebendig. Nicht als Einbildung oder in unserer Vorstellung, sondern ganz echt.

Und dadurch war jetzt klar...

Bild nach oben und unten aufklappen, wieder sind die Sprechblasen vom Anfang zu sehen

...dass Jesus mit allem Recht hatte: Dass es wirklich das wichtigste ist, Gott zu lieben und die anderen Menschen genauso wie uns selbst.

Aber wenn ich mir angucken, was ich manchmal mache...

Krone & Geld aufklappen

...dann weiß ich, dass ich manchmal bin, wie die Leute, denen das hier wichtig war.

Manchmal will ich das Beste bekommen: Geld, Spielsachen, Essen.

Und manchmal will ich der sein, der über alle anderen bestimmen darf.

Schlecht reden & Gott durchgestrichen zeigen

Manchmal rede ich sogar schlecht über andere, weil ich glaube, dadurch selbst besser dazustehen, oder Freunde zu bekommen.

Das ist dann so, als würde ich auch so tun, als gäbe es Gott nicht, oder als wäre er mir egal.

Oder ich weiß, was Gott möchte, aber ich mach mein eigenes Ding draus, und tu deswegen so, als ob es Gott gar nicht gäbe.

Kreuz aufklappen

Das Gute ist, dass Gott mich trotzdem lieb hat.

Und dass Jesus, als er am Kreuz gestorben ist, all das Schlechte, was ich mache und gemacht habe, auf sich genommen hat.

Dafür ist er gestorben. Das war kein dummer Zufall, kein Unglücksfall, sondern Gottes Plan von Anfang an.

Und für alle, die das glauben...

Auferstehung aufklappen

...gilt, dass sie deswegen eines Tages, auch wenn sie selbst gestorben sind, wieder lebendig werden.

Dann nicht so wie Jesus, der auf der Erde auftauchen konnte, sondern bei Gott im Himmel.

Erste Seite zum Teil wieder aufklappen, beide Seiten als „Tür“ verwenden

Deswegen ist Jesus so etwas wie die Tür zu Gott.

und zu dieser Neuen Welt von Gott: In der jeder Gott liebt hat und jeder den anderen so lieb hat, wie sich selbst.

Wer an Jesus glaubt, der gehört zu Gott und darf für immer bei ihm bleiben.